

StädteRegion Aachen
 Der Städteregionsrat
 A 70.1 – Untere Wasserbehörde
 Zollernstraße 10
 52070 Aachen

**Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung von
 Niederschlagswasser in ein oberirdisches Gewässer oder in das Grundwasser
 gemäß §§ 8, 9, 10 Wasserhaushaltsgesetz**

Antragsteller/in

Name/Firma	
Vorname	
Straße	Hnr.
PLZ	Ort
Land	Telefon (für Rückfragen bitte angeben)
Fax	Mobil
E-Mail	

Entwurfsaufsteller/in

Name/Firma	
Vorname	
Straße	Hnr.
PLZ	Ort
Land	Telefon
Fax	Mobil
E-Mail	

Hiermit beantrage ich die wasserrechtliche Erlaubnis zur Einleitung von Niederschlagswasser in
 einer Menge von _____ l/s an _____ (Anzahl) Einleitstelle(n)
 in das Grundwasser _____ (ggf. bitte "unbekannt" eintragen)
 in ein oberirdisches Gewässer Name des Gewässers: _____

Lage des Grundstücks, auf dem Niederschlagswasser anfällt

Gemarkung		Flur		Flurstück	
Straße		Hnr.	PLZ	Ort	

Lage des Grundstücks, auf dem die Einleitung erfolgt (weitere Einleitstellen sind auf einem Beiblatt zum Antrag aufgelistet)

Gemarkung		Flur		Flurstück	
Ostwert (Zone E32)		Nordwert			

Eigentümer/in des Grundstücks, auf dem die Einleitung erfolgt

wie Antragssteller/in <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
Falls nein:			
Name		Vorname	
Straße	Hnr.	PLZ	Ort

Befestigte Flächen, von denen Niederschlagswasser eingeleitet wird

Dachflächen: z.B. Wohngebäude, Garagen _____ m ²	<input type="checkbox"/> Öffentliche Verkehrsflächen _____ m ²
Wege-/Hofflächen ohne landwirtschaftliche /gewerbliche/ KFZ-Nutzung: z.B. Terrassen _____ m ²	<input type="checkbox"/> Parkplatzfläche _____ m ²
Flächen mit landwirtschaftlicher oder gewerblicher Nutzung: z.B. Lagerflächen _____ m ²	<input type="checkbox"/> Sonstiges _____ m ²
Flächen mit PKW-Nutzung z.B. Garagenzufahrt _____ m ²	Summe der befestigten Flächen _____ m ²

Erfolgt die Nutzung des Grundstückes ausschließlich zu Wohnzwecken?

Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Fügen Sie dem Antrag bitte eine Erläuterung zur Art der Flächennutzung (z.B. Parkplätze, Plätze zum Be- und Entladen, Lagerflächen usw.) und zum Ausmaß der Flächennutzung bei (z.B. wie viele Fahrzeuge pro Tag be- und entladen werden oder einen Parkplatz nutzen usw.). Außerdem sind Angaben zu den zu erwartenden Verunreinigungen auf den Flächen und im anfallenden Niederschlagswasser erforderlich.

Handelt es sich um eine bestehende Einleitung?

Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Falls ja, seit wann: _____
--

Sind Rückhalte- und Sammeleinrichtungen für das Niederschlagswasser vorhanden?

Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Falls ja:
Art der Anlage: Zisterne, ehemalige Kleinkläranlage, Gartenteich usw. _____
Fassungsvermögen der Sammeleinrichtung _____

Nur bei Einleitung in das Grundwasser

Art der Versickerungsanlage	
Flächenversickerung <input type="checkbox"/>	Muldenversickerung <input type="checkbox"/> Mulden – Rigolenversickerung <input type="checkbox"/>
Rigolen- / Rohrrigolenversickerung <input type="checkbox"/>	Schachtversickerung <input type="checkbox"/> Sonstige <input type="checkbox"/>
Die Dimensionierung ist gemäß dem Arbeitsblatt DWA-A 138 (Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser) durchzuführen und auf einem gesonderten Blatt mit dem Antrag einzureichen.	
Schadlose Ableitung	
Ist bei Versagen oder Überlastung der Versickerungsanlage eine schadlose Ableitung des Niederschlagswassers sichergestellt? (z.B. Überlauf auf den Rasen, in Blumenbeete usw.)	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Falls ja, wie und wohin erfolgt diese Ableitung? _____	
Abstand der Versickerung	
zur Grundstücksgrenze _____ m	zum nächsten unterkellerten Gebäude _____ m
Tiefe der Baugrube oder	
ersatzweise Tiefe des Kellers der Gebäude in der unmittelbaren Umgebung der Versickerungsanlage _____ m	

Antragsteller/in

Datum _____
Unterschrift _____

Entwurfsteller/in

Datum _____
Unterschrift _____